

Protestnote

Landwirte gegen den Nord-Ost-Ring

Das Straßenbau-Projekt ist seit rund 30 Jahren in der Diskussion, nun haben die CDU-Bundestagsabgeordneten Joachim Pfeiffer und Norbert Barthle den Nord-Ost-Ring bei Stuttgart wieder ins Gespräch und damit die Gegner in Alarmbereitschaft gebracht. „Damit würden 60 Hektar wertvollster Äcker vernichtet und die Lebensqualität von 100 000 Menschen gefährdet“, sagte Kathrin Scheck, Landwirtin aus Zuffenhausen, am Samstag in Mühlhausen neben einem Acker von Simon Sperling, wo sie für 80 bäuerliche Betriebe in Zuffenhausen, Kornwestheim, Oeffingen, Schmiden und Fellbach eine Protesterklärung an Städtebau- und Umweltbürgermeister Peter Pätzold (Grüne) überreichte.

Obendrein sei diese Straße nicht nur eine Umfahrung von Stuttgart, befürchten die Landwirte, sondern zentrales Teilstück einer neuen Autobahn vom Rheintal bis Augsburg und Ingolstadt. „Stadtverwaltung und Gemeinderat haben sich gegen den Nord-Ost-Ring ausgesprochen“, konnte Pätzold den Landwirten versichern. Man wolle die wertvollen Ackerflächen erhalten und die Versorgung der Bürger mit regionalen Lebensmitteln sicherstellen. „Und außerdem“, beruhigte er, „hat das Projekt im Verkehrswegeplan des Bundes keinerlei Finanzierungspriorität.“ tel



Kathrin Scheck (li.) übergibt Bürgermeister Pätzold die Protestnote. Foto: Lg/Max Kovalenko